



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 264. Die Zeitung erscheint wöchentlich mal.
Sonderdruck: 100 Exemplare für den Preis von 100 Mark.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 348

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 264. Die Zeitung erscheint wöchentlich mal.
Sonderdruck: 100 Exemplare für den Preis von 100 Mark.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 348

Mittwoch, den 18. Dezember 1940

Griechische Nachschubtruppen unter Feuer Italienische Artillerie und Luftwaffe bombardieren die griechischen Zufuhrtrassen

102 000 BRZ. Wochenverlust von London zugegeben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lond., 17. Dez. Die eng-
lische Öffentlichkeit hat in
den letzten Wochen einen
herblichen Eindruck entnommen.
Sie weiß zwar, wie wichtig die
50-Prozent-Grenze gegenüber der
deutschen Reichsproduktion ist,
aber sie hat immerhin die 100 000
Tonnen-Grenze überschritten. 102 000
Tonnenverluste werden als ver-
loren angesehen, nämlich 19 englische,
drei amerikanische Schiffe und ein
deutsches U-Boot.

Druck auf die Südfrent

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
v. L. Rom, 17. Dez. Zum ersten Male hat die italienische Wehrmachtbericht aus
Mittelländische Küste im Frontabschnitt der 9. Armee gemeldet, der bisher in schweren
Kämpfen lag, da die Griechen den Weg über das Rakto-Gebräde von Vostadetsch und
eine Ueberbrückung der Armees des Generals Bertolini erzwingen wollten. Diese Ver-
suche dauerten seit etwas zehn Tagen an.
Die griechischen Stellungen im Gebiet von Vostadetsch liegen seit mehreren
Tagen im schweren Feuer der italienischen Artillerie; auf die einsige für motorisierte
Verbände benutzbare Straße von den griechischen Stellungen bei Korinth nach Norden
hämmernd unablässig die italienische Luftwaffe.

Rückschläge

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
Es hat Rückschläge gegeben in diesem
Krieg. Sie haben nicht Deutschland ge-
troffen, sondern Italien, und zwar
tatsächlich hinter dem abenianischen
Front wie in der ägyptischen libanischen
Wüste. Die Griechen haben die Front auf
albanischer Seite durchbrochen und
über Korinth, Agrafotrofen und Vostadetsch
hinüber. Die Briten haben durch die mit
großem Einsatz durchgeführte Offensive im
Südwesten des Balkans und einen großen
Teil des Gebirges mitgenommen, aus
dem sie Monate vorher herausgebrängt
waren.
Das diese Ereignisse in der amerikani-
schen und englischen Presse zu einem Steig-

Lodesstraße gegen Lebensmittelwucherer in Italien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
v. L. Rom, 17. Dez. Die Androhung
schwerer Strafen gegen Lebensmittelwucherer
in Italien, die in besonders schwer-
wiegenden Fällen mit dem Tode bestraft
werden können, findet die einmütige Billi-
gung der italienischen Presse. Da und dort
aufsteigend vorübergehende Lebensmittel-
knappheit in Italien, die jetzt überwunden
ist, muß allein auf das unvernünftige Ver-
halten einiger Bevölkerungsteile und
völlig unbedeutende Angelegenheiten zurück-
geführt werden. Wie man erklärt, wird die
Lodesstraße gegen solche Schlingel ausgetrieben
werden, die Waren zu Spekulationszwecken
aufkaufen und unter riesigen Profitten
weiterveräußern wollen. Bemerkenswert ist
ein Kommentar des Drazos der italienischen
Arbeiter 'Lavoro Pacifico', in dem
nachgewiesen wird, daß Italien reich mit
Lebensmitteln aller Art versehen ist und
nur die Verteilung notwendig in Italien
schwerer Probleme ausführt. Das Handeln
teile ein Verbrechen der sozial Verfehlten
gegen die Arbeiter dar und werde
dementsprechend als ein inoffizielles Ver-
brechen vorbestimmtes Verbrechen
hart abgeurteilt werden.

England täuscht sich über Italien

„Innere Geschlossenheit das beste Dementi für englische Märchen“
Rom, 17. Dez. Die tatsächlichen Erfolge der
englischen Truppen in der nordafrikanischen
Wüste haben, wie 'L'Espresso' berichtet, die
englische Propaganda bereits zu den lächerlichsten
Prophezeiungen veranlaßt. Der englische
Stabschef spreche sogar von einer gewissen
Aufhebung des italienischen Volkes. Die
innere Geschlossenheit des italienischen Volkes
und seine feste Entschlossenheit, den Krieg
bis zum siegreichen Ende durchzuführen,
haben das beste Dementi für die britischen
Märchen.

Britische Bomben auf Basel

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Sch. Bern, 17. Dez. Eine Bombardierung
Basels durch britische Flugzeuge in der
Nacht zum 17. Dezember hat außer vier
Toten und zahlreichen Verletzten großen
Sachschaden verursacht, zumal mehrere Ge-
bäude völlig zertrümmert wurden.
Wie in einem Bericht des Armeehochs
herausgehoben wird, hatten es die britischen
Flieger auf die Bahnanlagen südlich des
Bundesbahnhofs von Basel abgesehen. Fast
alle Bomben fielen auf das am benachbarte
Gumbelinger Quartier. Sobald die letzten
technischen Untersuchungen abgeschlossen sind,
ist wurde in Bern bekanntgegeben, werde der
Bundesrat einen energischen Protest und
Schadensersatzforderungen in London er-
heben.

Ganze Straßenzüge wurden verwüstet

Die Lage in Sheffield nach dem neuen deutschen Angriff

Sheffield, 17. Dez. Die Lage in
Sheffield, das in der Nacht zum Montag
erweitert von der deutschen Luftwaffe ange-
griffen wurde, ist außerordentlich schmerz-
haft. Die Zahl der Verwundeten wird als großer
Begriff bezeichnet als in jeder anderen bis
jetzt angegriffenen englischen Stadt. Als
der zweite deutsche Angriff in der Nacht zum
Montag erfolgte, waren, so heißt es in Be-
richt aus London, die Feuerwehreinheiten
schon fast überfordert, in den riesigen Trüm-
mern des dabei zerstörten Mannes
verloren. Die Arbeiter sind zum
ersten Mal in der Geschichte der Stadt
aus dem Zentrum vertrieben worden.
Die britische Polizei hat einen Säler
um die Verwundeten in Sheffield zu helfen, der
nach wie bisher ist als der um Birmingham,
Bristol oder Southampton. Dies läßt darauf
schließen, daß die Zerstörungen in der Stadt
weitlich größer sein dürften.
Ein Londoner Bericht der schwedischen
Zeitung 'Stockholms Tidningen' spricht von
schweren Schäden. Mehrere Stunden lang
fielen zahlreiche Bomben nieder, die die
deutsche Verwüstung hätten. Ganze
Straßenzüge seien durch Feuer-
brünne verwüstet worden.
Einen britischen Hinweis auf die Wir-
kungen dieses jüngsten Angriffs enthält
auch eine Mitteilung der amerikanischen Agen-
tur 'Associated Press' aus London, wonach

fast alle Lebensmittelverräte und elektrischen
Kochapparate für die Familien beschlagnahmt
werden seien, um die von dem Angriff be-
troffene Bevölkerung von Sheffield zu
verpflegen.
Daß auf diesem Gebiet im übrigen erheb-
liche Mängel und Schwierigkeiten herrschen
müssen, geht aus einer Rede des britischen
Ernährungsministers Lord Woolton hervor,
der die Gemeindebehörden der englischen
Provinzstädte aufzuforderte, solche Mängel zu
einzigartigen. Man müsse daran denken, daß
weitere englische Provinzstädte eines Tages
mit Bomben belegt würden, und Volksfeste
seien bei Luftangriffen so wichtig wie Feuer-
wehren.

gestreift geführt haben, kann niemand wundern,
der weiß, wie lange den Briten auch
nur der kleinste Erfolg verlast gewesen
ist und welche Mühe man in London heute
Zeit hindurch aufwachte, irgendwelche Er-
gebnisse — und sei es die Katastrophe von
Dünkirchen — zu einem Sieg auszunutzen.
Daß der Schaden nach der großen Dün-
kirchen nun auf einem Teil der Fronten
Wirksamkeit geworden ist, das ist für die
britische Propaganda eine Gelegenheit, die man
sich nicht nur nicht entgehen lassen kann,
sondern die auch dazu reist, das Maß des
Erfolges ins Sinnlose anzuhäufeln. Da
wird im Herzeiviel der Feindpropaganda
der italienische Widerstand in Neapel zum
Anlaß, wilde Gerüchte über die innere Lage
Italiens in die Welt zu legen. Mussolini
ist sehr einer Duspotion gegenüber,
die er geschwätzen möchte, um nicht Gefahr
zu laufen, daß er vernichtet zu werden,
verändert 'Dalla Italia' ihren Namen.

Britenbomben auf das Mannheimer Schloss

Sinnlose Zerstörungswut verursachte große Beschädigungen

Mannheim, 17. Dez. Churchill's Flieger
können wieder einmal einen Erfolg ver-
zeichnen. Bei ihrem nächtlichen Luftangriff
haben sie das Mannheimer Schloss,
ein wertvolles Denkmal der Baukunst des
18. Jahrhunderts, empfindlich beschädigt.
Die großen Säle der fürstlichen Zeit, in
denen wertvolles Sammelgut zur Schau ge-
stellt war, wurden durch Spreng- und
Brandbomben überliefert. In der
mondhellen Nacht konnte der sehr aus-
gedehnte Schloßbau, einer der größten Euro-
pas, gar nicht verkannt werden. Die
Autorität der 'Bühnen' durchsichtliche
berichte das jedoch nicht, ihre Bombenlast ge-
rade auf dieses Ziel abgesehen. Sie han-
delten wie üblich in völlig sinnloser Weise
nur zu dem Zweck, Schaden um jeden Preis
zu stiften.

Den britischen Bombenlegern genüge
diese 'Bedeutung' jedoch nicht, und so wer-
fen sie auch die in nächster Nähe des
Schlosses befindliche Haushaltungsschule der
NSD, sowie mehrere Wohnhäuser in
Brand. Außerdem fiel unmittelbar vor
der durch die Not-Kreuz-Feinden deutlich
sinnlich gemachten stützenden Abteilung
des Mannheimer Stadtschloß-Kranenbauwerks
eine Bombe, durch deren Splitter zahlreiche
Patienten verletzt wurden. In einer be-
nachbarten Stadt wurde gleichfalls ein
Krankenhaus von einer Bombe ge-
troffen, die mehrere Todesopfer forderte.
Daß auch diese feigen Taten der sogenann-
ten künftigen Luftwaffe ihre gerechte
Sühne finden werden, dafür bürgt das
schwere Schwert der deutschen Luftwaffe.

Deutsche Divisionen, so fährt man
hätten bereits am Brenner, um eine
antifaschistische Revolution zu unterdrücken
und nicht als oberitalienische Industrie-
gebiet zu sichern. Man würde in Italien
über den Rücktritt Mussolini, und so geht
es weiter in wildem Ueberdramma. Inwiefern
wird das italienische Volk gegen so wie das
deutsche, das es in einem Kampf die
Rückfälle gibt. Die beiden Nationen,
deren Gemeinschaft durch solche Ereignisse
und durch den Versuch der Feindpropa-
ganda, die beiden Nationen zu trennen,
nur noch enger werden kann, sind von
der Unerschütterlichkeit der sich von Tag zu
Tag für England bedrohlicher gehaltenen
Entwicklung fest überzeugt. Von England
aus der Krise aus, in England wird ver-
sein Ende finden, das ist die richtige Stimme
Italiens aus dem Geistes der angefallenen
Welt. Die englische Offensive in Afrika
ändert auch nicht um Fingerbreite etwas an
dem Schicksal Großbritanniens, sondern
die römische Agentur Agenzia Stefani und
bringt damit zugleich die deutsche Ansicht
zum Ausdruck.
Zufällig wird man sich auch in der
Londoner Zentrale fern Amerika darüber
helfen, in wie großem Abstand der mili-
täre militärische Erfolg und seine Aus-

Blinde Passagier sprang aus Zug

In der Nähe von Bernitz auf der Strecke Berlin-Dannow sprang ein junger Mann, der als blinder Passagier gefahren war, plötzlich aus dem Zug, um der Kontrolle zu entgehen. Er erlitt schwere Verletzungen und mußte dem nächsten Krankenhaus zugeführt werden.

Fruchtbares Dorf durch Lavine zerstört

Genf, 17. Dez. Ein Witz wird gemeldet, das Dorf Villard in Savoyen sei durch eine Lavine teilweise zerstört worden. Durch ungewöhnliche Schneefälle, die in den letzten Tagen in den französischen Alpen niedergingen, ereigneten sich zahlreiche Lawinenstürze, die für diese Jahreszeit ganz ungewöhnlich sind. In Villard wurden zwölf Häuser durch die niedergelassenen Schneemassen vollkommen zerstört und zerstört.

Advertisement for ROTBART KLINGEN (cut-throat razors) with images of the product and prices: WUKUSA 15 Pfg, SONDERKLASSE 12 Pfg.

Der Herzog von Reichstadt beigekehrt

Paris strömt in Scharen zum aufgefahrenen Sarcophag

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

S. L. Paris, 17. Dez. Die durch den Führer Frankreich gegenüber vollzogene Geste der Ueberführung des Sarcophags des Sohnes Napoleons, des Herzogs von Reichstadt, von den Franzosen „L'Aiglon“ (Der junge Adler) genannt, hat in Paris einen sehr tiefen Eindruck gemacht. Die Pariser Bevölkerung erinnert sich dabei, daß genau vor 100 Jahren, am 15. Dezember 1840, die herrlichen Ueberreste Napoleons I. von St. Helena nach Paris zurückkamen. Die Vereinerung von Napoleon Vater und Sohn, auf die Anordnung des Führers zurückgehend, wird als ein gutes Omen für die künftigen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich betrachtet.

Die Pariser Bevölkerung, die erst am Sonntag von der Ankunft des Herzogs von Reichstadt in Invalidenbommes erfuhr, strömte in Scharen zum aufgefahrenen Sarcophag, um dort zu defilieren. Zwischen dem Grabmal Napoleons und dem Sarcophag war der Sarcophag aufgeschoben, bedeckt mit einem blauweissen Tuch und umgeben von einer Eichenwand. In den Nischen um das Mausoleum Napoleons stand unbeweglich eine Gendarmen-Abteilung.

Die Ueberführung des Sarcophags von der Kapuzinergruft in Paris geschah in einem Sonderwagen der Deutschen Reichsbahn. Höhere deutsche Offiziere übernahmen den Rang in Wien und geleiteten ihn bis zum Pariser Ostbahnhof. Eine Abteilung deutscher Besatzungstruppen hob den schweren Sarcophag auf eine Scalette. Um Mitternacht erfolgte die Ueberführung der hier befindlichen Ueberreste des Herzogs von Reichstadt durch die verbunkerten Straßen von Paris zum Invalidenbommes. Auf dem Platz vor dem Dom wurde der Sarcophag durch die deutschen Truppen erfranzösisch Gendarmen übergeben. Der deutsche Botschafter Heß vollzog die Uebergabe an Admiral Gaxlain. Am Sonntag mittag fand eine Totenmesse statt. Unmittelbar darauf begann das Begräbnis der Pariser Bevölkerung, das sich bis in die Abendstunden hin zog. Sie ehrte das Andenken Napoleons und die Gelmehr seines Sohnes. Der Sarcophag des „L'Aiglon“ wurde zunächst in einer Seitentafel des Invalidenbommes Truppen der französischen Gendarmen Napoleons, Jérôme, angebracht. In der Gruft Napoleons I. wird das Grabmal seitlich etwas verschoben, um Platz für den Herzog von Reichstadt zu machen.

Der „Frauenfriede vom Hils“ zum Tode verurteilt

he. Brannschweig, 17. Dez. (Ein. Meld.)

Vor dem Braunschweiger Sondergericht hat sich der 18jährige Hermann Specht aus Milsch zu verantworten. Er hatte in der Gegend des Hils mehrere Frauen überfallen, eine Hausangestellte und fand bei ihm eine Uhr, die er einer überfallenen Frau abgenommen hatte. Das Sondergericht verurteilte ihn einmal zum Tode. Außerdem lautete das Urteil auf sechs Jahre Zuchthaus und Sicherungsverwahrung.

Gewaltverbrecher hingerichtet

Berlin, 17. Dez. Am 17. Dezember ist der am 17. Oktober 1931 geborene Emil Sebler aus Duisburg hingerichtet worden, den das Sondergericht Düsseldorf am 1. November 1940 wegen Mordes als Gewaltverbrecher zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt hatte.

Sebler hat am 14. Oktober 1940 seine Ehefrau, die Mutter seiner drei Kinder, vor ihrer abermalig zu erwartenden Niederkunft ermordet, weil sie ihm wegen seines Lebenswandels berechtigte Vorwürfe gemacht hatte.

(Aber Verantwortung der Schriftleitung.)

Husten, Schnupfen, rauher Hals, Heiserkeit, Schnupfen, Kopfschmerzen

finden die Anzeichen beginnender Erkältung, die bei Vernachlässigung leicht zur Grippe führen kann. Es ist deshalb ratsam, sofort folgende Schutzmaßnahme anzuwenden: Kurz vor dem Zubettgehen oder im Bett möglichst heiß 1-2 Esslöffel Kieferbaum-Weißeneigeln und 1-2 gehäufte Esslöffel Zucker mit etwa der doppelten Menge kochenden Wassers gut verrührt trinken und dann schlafen. In fortwährenden Fällen wird diese Anwendung 1-2mal täglich - wiederum mit zwei Nachtruhen, und um Rückfällen entgegenzuwirken, nehme man noch einige Tage, und zwar 2-3mal täglich, einen Teelöffel Kieferbaum-Weißeneigeln in einer Tasse Pfefferminz- oder anderem Tee. Wachen auch Sie einmal einen Versuch! Den bekannten Kieferbaum-Weißeneigeln der blauen Packung mit den drei Punkten erhalten Sie bei Herrn Apotheker oder Drogerien in Flaschen zu RM. 2.50, 1.05 und 0.00 (Zubeh.: 100, 50 und 25 cm). Verzehren Sie ihn nicht bei Ihrem nächsten Einfall! Die Wirkung von Kieferbaum-Weißeneigeln wird Sie gewiß befriedigen.

Advertisement for Lotjar Schaller, Wirtfriede Schaller, and Paul Weder and Frau Elise, including addresses and dates.

Advertisement for Mathilde Telle, including address and date.

Advertisement for Bruno Hoffmann, including address and date.

Advertisement for Otto Thieme, including address and date.

Advertisement for Helmut Kern, including address and date.

Advertisement for Karl Frenzel, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Wilhelm Bauer, including address and date.

Advertisement for Friedrich Leichmann, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Albert Bühlke, including address and date.

Advertisement for Wilhelm Bauer, including address and date.

Advertisement for Alt Silber, Georg Dunker, Jeweller.

Advertisement for Kleine Anzeigen, R. Voss.

Advertisement for Ordensdekorationen, Uniformeffekten.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Walter.

Advertisement for Briefmarken-Alben, Eberh. Meyer, Halle-Saale.

Advertisement for Briefmarken-Alben, Eberh. Meyer, Halle-Saale.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Tittel.

Advertisement for Schmuck, Juwelier Tittel.

Advertisement for Mühlenhan's 8 Blüten, Drogerie Krütgen, Königsr. 24/25.

Entlohnung für Tätigkeit an den Verkaufssonntagen

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle teilt mit, dass nach einer Entscheidung des Reichsstatenratters der Arbeit für das Weihnachtsfest...

Die in den Verhandlungen der Volkseigenen über die verkaufsfreien Sonntagsschürzen...

Kinderschürzen Gummi- und Wachs Gummi-Bieder

Rehabilitierung bestraffter Jugendlicher

Gute Führung und Dienst an der Volksgemeinschaft entscheiden

Dem zu Strafe verurteilten Jugendlichen soll Gelegenheit gegeben werden, durch gute Führung und Dienst an der Volksgemeinschaft...

In einem weiteren Erlass hat der Reichsjugendminister folgende vor Weihnachten vorgeschriebene Freizeit an zwei Vortagen...

Der Vermerk über Beurteilungen an Jugendlichen getroffen. Beurteilungen an Jugendlichen sind, wenn der Jugendliche erneut straffällig wird...

Weihnachtseinkäufe der Gefolgschaftsmittelglieder fördern. Die Betriebsführung haben natürlich die Möglichkeit...

650 Harzjannern nach Harolt

Hannover. Die Gauleitung Südniederrhein hat die Harzjannern, die in Harz auf Arbeit gehen...

Koppelung aufgehoben

hd. Der Reichskommissar für die Preisbildung hat gestattet, den Verkauf von nicht bewirtschafteten Bäumen...

Gummi-Abtreter + Gummi-Bieder

Stadttheater Halle. Heute, Mittwoch, Anfang 10 1/2 Uhr. Ende 10 3/4 Uhr. Schneewittchen und Rosenrot...

Riebeckplatz. Heute letzter Tag! Hilde Krahl, Gustl Huber, Gust. Fröhlich, Theo Lingen...

Kerz modern möbliert. Sonn- u. Werk-: 2,30, 5,00, 7,30. Jugendliche nicht zugelassen!

Große Ulrichstr. 51. Wir spielen weiter! Kirsten Helberg, Rud. Fernau...

Falschmünzer. Sonn- u. Werk-: 2,30, 5,00, 7,30. Jugendliche nicht zugelassen!

Schauburg. Morgen letzter Tag! Das jüngste Gericht...

Verkäufe. Drehstrom-Motor 9 PS. Fabr. S. S. W. - 1450 Umdreh./Min...

Wasserwerk. Walle-Junker-Lava, Baum- und Außenheizer...

Stühle. 63 Stühle, groß, klein, braun, schwarz, grün, rot...

Guter Rat vom Onkel Malsel. Ich 39. Verschen sagt er weise. Suchst du ein möbliertes Zimmer...

ufa. Alte Promenade. Donnerstag letzter Tag! Heutiges Clavierwochen...

Das schöne Geschenk. Moderne Einkaufs-Taschen. aus Stoff, Bast, Lederloch...

Möller. Schneidmaschine. 5 1/2 Zoll, 3 Reihen...

Strapp. Ein- und Zweifach. Foto. Bot.-Einl.-Pap. 8x12 eingeb. Selbstanzug...

Preiswerte Möbel. in großer Auswahl. Bittmann. Halle, Mauersstr. 10...

Wäschkörbe. oval und viereckig in allen Größen. Korb-Lühl. Korb-Lühl...

Zum Weihnachtsmarkt. Bauer's Gaststätte. „Zum Fidelity“, Rathausstraße 3...

Ausrüstungen für die NSDAP. Kaufteuer gut bei Fa. Schnee. Gustav-Nachtigal-Str. 11. Ruf 21989, 21993...

Deutsches Berufserziehungswert. Gustav-Nachtigal-Str. 11. Ruf 21989, 21993...

Lehrergemeinschaften für alle Berufsgruppen durch. führt...

Wappengewebe. Feldbetten. für Wanderröhren von Gutsverwaltung Halle Höhe gesucht...

Fahrrad. Weinflaschen. Zahlst. höchst. Preise. für Anzüge, Mäntel, Lederjacken...

Wäsche. Schreilmaschinen. Rabka-Vertrieb. Leipzig, Str. 70-71, 11...

Die neuen GESCHÄFTS Bücher liefert Ihnen. F. Lindig Müller. Halle, Am Leipziger Turm...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die neuen GESCHÄFTS Bücher liefert Ihnen. F. Lindig Müller. Halle, Am Leipziger Turm...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Die Kirchensteuer 1940. und alle Steuererklärungen sind von den Evangelischen der Parochialverbände...

Der Bericht des OKW.:

Neuer Angriff auf Sheffield

Bomben auf kriegswichtige Ziele in London

Berlin, 17. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Schnellboote liefen in der Nacht zum 16. Dezember bei einem Vorstoß in den Kanal auf einen Verband überlegener feindlicher Zerstörer. Nach kurzer Gefechtsüberlegenheit kamen die feindlichen Zerstörer außer Sicht. Unsere Schnellboote kehrten unverletzt in ihre Stützpunkte zurück.

Der Kampf mit einem Unterseeboot zurückgegriffene Kapitänleutnant Kretschmer versenkte auf dieser Fahrt gegen den Feind wie bereits bekanntgegeben, 34 935 BRT feindlichen Handelsschiffraum. Damit hat dieser Offizier eine Gesamtverlustleistungsziffer von 255 100 BRT erreicht und als erster Unterseebootkommandant die 250 000-BRT-Grenze überschritten. In dieser Verlustleistungsziffer sind drei feindliche Hilfskreuzer und der britische Zerstörer „Darling“ enthalten.

In der Nacht zum 16. Dezember wurde Sheffield von Kampferbänden der Luftwaffe erneut und mit erheblicher Wirkung angegriffen. Explosionen und eine größere Anzahl Brände waren zu beobachten.

Am Laufe des Tages kamen infolge stark dunstiger und nebliger Wetterlage nur wenige Flugzeuge zum Einsatz. In London und an anderen Stellen gelang es, auf kriegswichtige Ziele, Verkehrsanlagen sowie ein Truppenlager mehrere Zerstörer zu erzielen.

500 Kilometer westlich Irlands wurden zwei feindliche Handelsschiffe mit Bomben angegriffen. Auf einem Schiff wurde die Motoranlage beschädigt, ein anderes wurde so schwer getroffen, daß mit seinem Untergang zu rechnen ist.

Die Einflüge britischer Flugzeuge in deutsches Reichsgebiet beschränkten sich in der Nacht zum 17. Dezember auf West- und Südwestdeutschland. In Mannheim wurde durch Spreng- und Brandbomben Gebäuden und Bräuhäusern u. a. am Schloß und an einem Krankenhaus verurteilt. In einer anderen Stadt trafen Bomben ein weiteres Krankenhaus. Der in zwei Fabrikanlagen eingetretene Produktionsausfall ist unerheblich. Die Verluste der Zivilbevölkerung betragen zehn Tote und fünfzig Verletzte.

Marinillerie schoß eine Bristol-Meinheim und eine Spitfire ab. Jäger vernichteten einen feindlichen Sperrballon. Eigene Verluste sind nicht eingetreten.



Feuerwehr bei Löscharbeiten an einem Versorgungsbetrieb in Southampton. Der völlig zerstörte Gebäudeblock (rechts) wurde von der englischen Zensur vorsorglich abgeschnitten.

Beim Anflug auf Sheffield

Von Kriegsberichtler Werner Tonius

..... 17. Dez. Es ist noch sehr hell, da wir an jenem Abend von Frankreich zur britischen Insel hinüberfliegen. Wir müssen uns schließlich einen guten Wind, um recht schnell an unser Ziel Sheffield zu kommen. Unser Flugzeugführer, Oberleutnant M., macht zur erhöhten Aufmerksamkeit auf Nachtflieger, die vielleicht, unbekannt von uns, aus den Wolken stoben können, aber kein Jäger läßt sich bilden. Schon jetzt merkt sich die englische Fliegerstreife und fängt die Scheinwerfer des Abflugfeuer einer ziellos heranschwebenden Flak. Fliegende Granaten umgarnen uns. Es stümpert uns nicht. Star, als ginge uns alles das gar nichts an, fliegt der Flugzeugführer den befohlenen Kurs geradewegs. Bald müssen wir auch am Ziel sein.

Wie aus einem Guß ist die Mannschaft in der He 111 „Gustav Heinrich“. „Achtung!“ kommt von vorn vom Beobachter, und wir müssen jetzt auf diese zwei oder drei Sekunden, da der Beobachter nach un-

ten starzt und die Hände am Auslösetropf der Bomben hat, kommt es an.

Wir beiden hinten in der Maschine Boden Wäden an Wäden in der Sonne und mochen durch die Fensterlücken aus, wo unsere Brand- und Sprengbomben gefallen sind. Genau sehen wir durch die Dunstschichten unter uns allerschönste Punkte, z. B. Dollen oder Giesenschleife, die ja im Mondlicht besonders schön leuchten. Wechselt ab zählen wir die Brände, die in Auswirkung unserer Brandbomben jetzt glühendrot aufkommen. Sie werden ein guter Wegweiser für die nachfolgenden Verbände sein.

Jetzt, da wir mit unserer Maschine durch das Feuer der englischen Flak mit erfüllttem Auftrag nach Hause fliegen, sind die anderen Bombenverbände im Aufzuge. Hundert, zweihundert, vielleicht sogar noch mehr Flugzeuge werden in dieser Nacht die verheerenden Bombentatzen schwerer und schwerer Kaliber auf das Zentrum der Industriemacht abladen.

Der italienische Wehrmachtbericht:

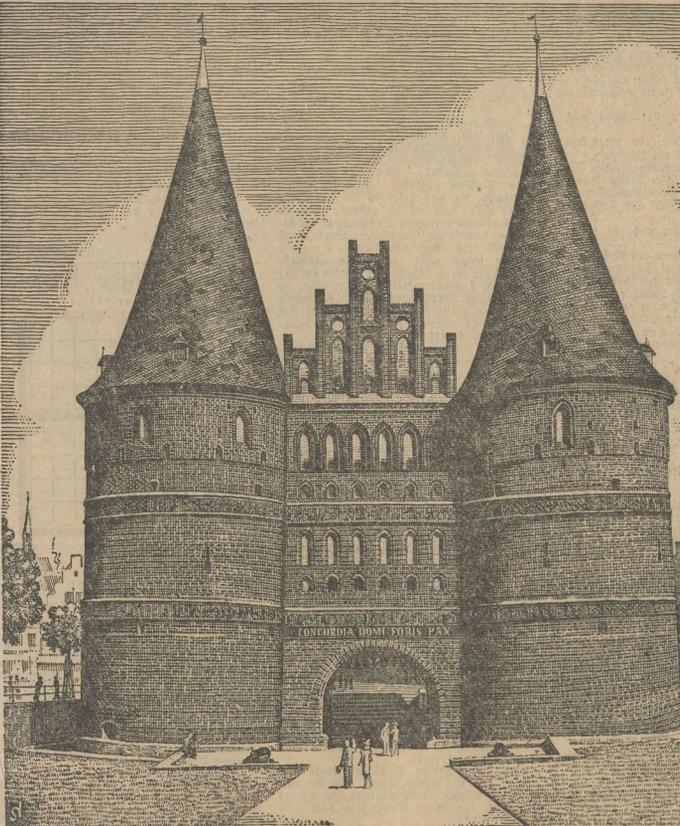
Erbitterte Kämpfe in Nordafrika

Schwere Verluste der Feinde durch Luftangriffe in der Wüstenzone

Rom, 17. Dez. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: Der achte Tag der Schlacht in der Wüstenzone brachte ebenfalls erbitterte Kämpfe wie die vorangegangenen Tage. Trotz äußerst ungünstiger Wetterlage hat unsere Luftwaffe ihre Tätigkeit nicht versenkt und im Bereich mit dem Widerstand der Truppe mit ihren Kampf- und Bombenformationen dem Feind schwere Verluste beigebracht. Unsere Torpedoflugzeuge haben einen 8000-Tonnen-Kreuzer, der in der Bucht von Bardia mit zwei Torpedos getroffen. Einzig eine Flugzeuggruppe ist nicht zurückgekehrt.

In der geistlichen Front im Abschnitt der 9. Armee Nahe, in dem der 11. Armee harte Kämpfe. In den Kämpfen der vergangenen Tage haben sich vor allem das Grenadier- und das Mailänder Kanonier-(Munition)-Regiment ausgezeichnet.

In Maritima Petronillen und Arzuffenitätzettel an der Südanfront. Am gestrigen Vormittag wurde ein feindliches Flugzeug, das Drebbau bombardieren wollte, von unseren beim Alarm aufsteigenden Jägern abgeschossen. Während des vorgestern gemeldeten feindlichen Luftangriffes hat eines unserer Jagdflugzeuge einen Wellblechapparat brennend abgeschossen.



Aus dem Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 - Nr. 4

Mit Lübeck beenden wir unseren Streifzug durch das Verbreitungsgebiet von TÜRKISCH 8 und wünschen allen TÜRKISCH 8-Freunden ein recht frohes Weihnachtsfest. Wir versichern, daß TÜRKISCH 8 auch im neuen Jahre in gewohnter Güte geliefert wird

GREILING KG DRESDEN

4

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Der Gewinn im Kriege

Der deutsche Fußballsport 1940

Ein toden erlangenes Kundvermögen des Wirtschaftlers...

gewordene Kaufkraft sich hauptsächlich auf diese Waren gestützt hat...

Welche Entwicklung hat der Fußballsport während des Krieges...

Auch die Querschnitte 1940 haben Aufschluß gegeben...

Nur bessere Zigaretten erwecken ehrliche Freude



Vorhonoranten! ROMAN VON OLE STEFANI

Aus einem Nebenroman drang manchmal Musik - eine Tangosopra, dunkle Gitarren...

Die Deutsche Meisterschaft wurde, sportlich gesehen, nach jeder Richtung hin ein großer Erfolg...

Zischammerpokal brachte am ersten Dezember-Sonntag dem Dresdner SC mit dem ersten Sieg einen vollen Erfolg...

Kämpfe der Vereichtsmannschaften Sie gab es, wie alle Jahre, auch die Kämpfe um den Niederschubpokal...

plande, Sie zu verlassen. Ich bin Ihnen sehr dankbar...

Ich habe mich mit der Lebenswiderwilligen Miene der Welt, aber mit dem radikalen Konfall, den er...

Peter schloß die seine drückte. Er drückte kräftig wieder um ungewarnter Entschlossenheit...

Und als der alte Jovce sie besetzte drängen wollte, handelte sie ihn an: 'Mensch, wenn Sie...

Den dich nicht an, Siebling! sagte Mr. Jovce...

Auch in der Schiedsrichterfrage geht es unentbehrbar vorwärts...

Stimmengabe: Wolfhard Bienen, Gauhnschlichter: Dr. Wilhelm Oster...

Ich hätte den Direktor der Strafanstalt Pflüschense ins Adlon bestellt?...

Das tägliche Rätsel Kreuzworträtsel grid with clues in German.

Worträtsel: 1. Goldstein an der Donauer Brücke, 2. Stuhl auf der Insel...

Deutsche Kolonie ehrt die Gefallenen des Panzerjäger „Graf Spee“

(Drahtmeldung unseres Vertreters) DO. Montevideo, 17. Dez. Zur Erinnerung an die vor einem Jahr stattgefundenen ...

„Graf Spee“ gegen eine dreifache Übermacht handförmig, ehrt die deutsche Kolonie in Montevideo die damals gefallenen deutschen Matrosen ...

Dank an die Gefallenen zum Ausdruck, die ihr Pflichtbewusstsein mit ihrem Blute bezeugt hätten. Weitere Kränze wurden vom ...

Ein italienisches Aufführungsgesangsvorleser vor einigen Tagen durch Bombenabwurf ...

Dein Geschenk vom Handwerker!

Grid of advertisements for various trades including: Arbeitersvorsorge, Autoparaturwerkstatt, Dachdeckermeister, Eisenmeister, Möbelschler, Friedrich Wohlfarth, Tischlermeister, Klempnermeister, Schneidemeister, Buchbinder, Glasermeister, Buchbinder, Bildereinrichtungen, Maurermeister, Gold- und Silberschmiede, Messerschmiede, Optikermeister, Uhrmachermeister, and Schlachtpferde.



Stellen-Angebote

Wir suchen zum baldmöglichsten Dienstantritt

tüchtige Maschinenbuchhalter oder Maschinenbuchhalterinnen

die in der Bedienung der Mercedes-Addeletra-Buchungsmaschinen bewandert sind.

MANSFELD

Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb

PERSONALABTEILUNG



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder einschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H. Halle (Saale)

Für verschiedene Abteilungen unserer Verwaltung suchen wir zum baldmöglichsten Antritt

PERFEKTE

Stenotypistinnen

Ausführliche Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild

MANSFELD

Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb

PERSONALABTEILUNG

Provisionsvertreter

für wichtige technische Erzeugnisse gesucht. Bewerber können bei guter Eignung später in Festgehalt und Provision übernommen werden.

Jüngerer Bürobote

oder Laufmädchen zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden bei Philipp Neitzmann A.-G.

Lehrling

männlich oder weiblich, für unser Büro zum 1. April 1941 gesucht.

Deutscher Herold

Volks- und Lebensversicherungs A. O., Bezirksdirektion Halle, Leipziger Straße 61/62.

Buchhalter(in)

selbständ. arbeitend, sicher im Monatsabschluss, für sofort oder später gesucht.

HORST-HEINZ KEUFFEL Autozubehör-Großhandlg., Gulentbergstraße 17/18, Fernruf 34282

Kontoristin

mit Kenntnissen in Stenografie u. Buchführung für sofort gesucht, eventuell auch für halbe Tagesarbeit

Junges Mädchen

nach vollendetem Dienstjahr, mit guter Veranlagung in Handarbeiten, zum 1. April 1941

Wolfsbue Großmütterchen Leipzig Straße 76.

Rinderrindfleisch zur Beschäftigung von zwei Rindern

Stütze in Eisenbüchse von 500 Kilogramm

Schneangelletzte über 16 Jahre, mäßig pflichtgemäß

Köchin Büfettischlerin sofort gesucht

Junges, ehrliches Mädchen

nicht unter 18 Jahren, für Fleischerei in Delitzsch zum 1.4. 1941

Älteren Tischler stellt sofort ein Möbel-Hyvak

erfahrenen Leiter in selbständige Position, bei guten Bezügen.

Buchhalter(innen) sofort oder später, Bewerbungen unter V 1078 an MNZ, Halle/S.

Kaufmännischer Lehrling (männl.) mit guter Schulbildung zum 1.4. 1941

Gehilfen Schubert Großbäckerei u. Mühlwerk

Belfahrer guter Pferdepfleger sowie Kellerarbeiter (innen) sofort gesucht.

Riebeckbrauerei A. G. Niederlage Halle, Landsberger Str. 4.

Laboranten für Industrie-Unternehmen Nähe Halle (Saale)

Hausdiener für älteren Mann, sofort gesucht.

Auch in apfelarmer Zeit

sind Ihnen die hohen, gesundenheitlichen Werte des Apfels erreichbar. Vollfrucht-Apfeltee Thalytia vermittelt Ihnen nicht nur den herrlichen Duft vollreifer Äpfel.

THALYSIA Paul Garmes Komm.-Ges. Waren zur gesunden Lebensführung Halle, Leipziger Straße 73

Parcieldienststelle sucht gewissenhaften Kraftfahrer

Schriftliche Bewerbungen unter H 1707 an die MNZ, Halle (Saale)

Stellen-Gefüge

Berufsaufreiter 21 J., sucht Stellung in Rentbüro

Mietgefuhe

Wir suchen für einen unserer Angestellten zum 2. Januar eine

gutmöbl. Zimmer

Ich suche für bald oder später für leihenden kann. Angestellten

2-3-Zimmerwohnung Korb-Lühr

Wohnung gesucht. Bezieher ist f. d. B. -

Tanigshaltung

2-3 Zimmerwohnung gesucht

Noch einmal möchte ich allen meinen Kunden sagen, welche noch keine Gelegenheit gehabt haben, ihre Weihnachtseinkäufe zu tätigen:

Ich habe noch große Vorräte Wäschtruhen / Bastfaschen / bequeme Korbmöbel / Dielenmöbel / Liegestühle / Puppenbauernwagen / Kinderwagen / Kindersportwagen / Nähkörbe / Waschkörbe / Wäschepuffs / Plätkbretter und Ärmelplätkbretter

Korb-Lühr

Das große Fachgeschäft für Kinderwagen, Kinderbetten und Korbwaren

Halle (Saale), Untere Leipziger Straße, Ecke Kl. Märkerstraße, an der Korb-Lühr-Normaluhr

Blau Eilboten

2 Zimmer, Küche, Keller, Bodenraum

Biete

3 Zimmer, Küche und Zubehör im Westen der Stadt

Grundstückseigentümer!

Sollte Sie in der Nähe von Setzungen und Böhren befindlichen Kellerlöcher und -löcher gefallenen

Hat 100 RM. gewonnen

Die Glücksträhne geht weiter. Schon wieder kann ein grauer Glücksmann melden, daß in einer Gasse der Weststraße ein Galanter ein Los mit einem 100-DM-Gewinn gezogen hat. Noch so mancher Weihnachtswunsch kann damit Erfüllung finden.

Formationsurlaub der HJ.

Die Reichsjugendführung der NSDAP teilt mit: Der Weidnachtsurlaub sämtlicher Formationen der Hitler-Jugend dauert vom 28. Dezember 1940 bis 2. Januar 1941 einschließlich. Während dieser Zeit fällt jeder HJ-Dein aus. Durch eine Besetzung der Dienststellen der HJ ist auf Anordnung der Einlage der Hitler-Jugend für besondere Aufgaben gewährleistet.

Haben Sie schon daran gedacht?

nsg. Es hat sich schon herumgeprochen, die Weihnachtsparty für die Teilnahme an einem Wintererholungsurlaub ist eine feine Sache. Die glückliche Besondere darf an einem Wintererholungsurlaub nach eigener Wahl teilnehmen und hat neben der Freude gewiß einen großen Gewinn, denn wer einmal an einem dieser Kurse teilgenommen hat, der ist bereit, nach Hause zurückgekehrt. Und das Schöne ist: die Kinder können mitgebracht werden und im Kinderzimmer der Winterferien spielen. Auch das heißt in den Ostferien, die in anderen Winterferien verfallen und von allen erworben werden können, die anderen eine Freude zu Weihnachten bereiten wollen.

Gegen ein Kratrad gelaufen

Beim Ueberfahren der Bahnbahn lief gegen 17.15 Uhr am Moritzwinger ein älterer Mann gegen ein Kratrad. Er kam zur Fall und trug am Kopf Verletzungen davon.

Balkenbrand in der Breiten Straße

Gestern mittags brach in der Breiten Straße ein Balkenbrand aus, der mit feinem Feuerschutz von der Feuerlöschpolizei gelöscht wurde.

Nach Duisburg verpfichtet

Der erste Operettenchor des Stadttheaters Halle, Dr. Otto Körner, ist von der nächsten Spielzeit an auf zwei Jahre in gleicher Eigenschaft an das Opernhaus zu Duisburg verpfichtet worden. Der Künstler wirkt nun im dritten Spieljahr am holländischen Stadttheater, und mit jeder Spielzeit hat dort seiner stets folgenden Darstellungen der Kreis seiner Bewunderer sich erweitert. Sie alle werden sein Schicksal beneiden.

Otto Körner hat, ehe er seinen als Assistenten schon geäußerten Wunsch, Sänger zu werden, verwirklicht konnte, Chemie studiert und in diesem Fach am Dr. phil. promoviert. Er war dann als Assistent an

Unser Gauleiter sprach über Wirtschaftfragen

Arbeitsstagung des Amtes des Gauwirtschaftsberaters in Halle

Auf Einladung des Gauwirtschaftsberaters Hg. Dr. Mallen fanden sich die Kreiswirtschaftsberater und Mitglieder des Unternehmerführerkreises in der Gaststadt zu einer Sitzung zusammen, in deren Mittelpunkt eine Rede unseres Gauleiters über Fragen und Probleme der Wirtschaft stand.

Gauwirtschaftsberater Dr. Mallen wies nach Worten der Begrüßung auf den Sinn und Zweck der Arbeitsstagung hin. Insbesondere konnte er betonen, wie Wirtschaftspolitik im neuen Deutschland etwas ganz anderes ist als im liberalistischen Zeitalter. Die Wirtschaftspolitik von heute ist ein Glied in dem großen Geflecht unseres Volksebens, sie ist ein Gebiet, in dem sich das Volkseben innerlich sichtbar zeigt. Die

heutigen kriegerischen Auseinandersetzungen sind die Voraussetzungen eines neuen Europas, und Grundbedingung muß bereit sein, sich auch auf wirtschaftlichem Gebiet aneinanderzuliegen.

Gauleiter Eggeling ging in seinen Ausführungen auf das geschichtliche Werden der Wirtschaftspolitik ein, denn, so betonte er, es ist wichtig, die Entstehung unserer Wirtschaft zu verfolgen. Die primitive Form der Wirtschaft in den Urzeiten ist die Familie, die Familienwirtschaft breitete sich aus zur Wirtschaft der Sippe, des Stammes und des Volkes. Als Grundlage jeder Wirtschaft sind zwei Dinge notwendig, die Arbeitsteilung und die Führung, ohne welche Führung ist eine Arbeitsteilung un-

möglich. Ein Volk muß da sein, und so wie in der Familie das Familienoberhaupt die Autorität abgibt, die die Leistung ihrer Gemeinshaft in die Hand nimmt, so ist ähnlich in der Wirtschaftspolitik des Staates von heute. Klar zeigte der Gauleiter die Unterschiede zwischen der kapitalistischen Wirtschaft und unserer heutigen Volkswirtschaft auf und gab wertvolle Einblicke in die Voraussetzungen zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme bei einer Neuordnung Europas.

An die Rede unseres Gauleiters schloß sich in Fortleitung der Arbeitsstagung eine Aussprache an, in der aktuelle Fragen aus der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater behandelt wurden, und in der Gauleiter Eggeling noch mehrmals das Wort nahm.

„Die politische Stunde“ im hallischen Unterricht

Zwei Stunden bei den Jungen der Giebichensteiner Schule



Der deutsche Wehrmachtbericht wird vorgelesen — An der Weltkarte wird der britische Landbesitz erläutert

Die „politische Stunde“ unserer Schulkinder, die regelmäßig in der Schule durchgeführt wird, zeigt Ergebnisse, das dürfen wir nach eigenem Erlebnis nur zu gerne feststellen. Im Gegensatz zu früheren Zeiten wird heute die Schuljugend zu notwendigen politischen Denken erzogen; in systematisch durchgeführten Unterrichtsstunden soll für die Kenntnis des Staatsgeschehens, der Führung des Volkes, der Geleise der Leistungen der Staatsführung, des geographischen Weltbildes und aus all dem die Kenntnis der Größe der eigenen Vorkämpfer dem gesamten Volke gegenüber vermittelt werden.

Wir haben nun eine der vielen hallischen Schulen, die Giebichensteiner Schule für Knaben, besucht. Der Rektor der Schule, Hg. Schürmer, führt uns in die Klasse der Dreizehn- und vierzehnjährigen und gibt uns Gelegenheit, einen Eindruck zu gewinnen von der Art, in der Erzieher und Schüler ebenso sorgfältig über aktuelle politische Ereignisse Besprechungen führen wie in Frage und Antwort das klare Wissen um die trostlose Zeit Deutschlands nach 1918 und um den Aufstieg unseres Volkes unter Adolf Hitler in Erinnerung tritt.

Der Rektor nimmt zuerst die „MNZ“ vor und verliest den neuesten Wehrmacht-

bericht. Die Schüler sprechen mit hellen Augen von den deutschen Helden, die bei jedem Wetter Vergeltung gegen die britische Flotte tragen, auf ihren unerschrockenen Missionen von Feere und Pflichtbewußtsein unserer Soldaten zu Lande, zu Wasser und in der Luft, und von der heldischen Kraft eines jeden deutschen Soldaten, wenn es sein muß, nicht für die Größe des Vaterlandes zu opfern. Dann wird das Schicksal Deutschlands nach dem Zusammenbruch 1918 besprochen, sein Niedergang durch die Folgen des Versailler Vertrages, die Inflation, die von den Feindmächten noch lange Zeit durchgeführte Blockade gegen deutsche Frauen, Greise und Kinder, die Unterernährung der damaligen deutschen Bevölkerung, die Partisanen, die Separatismus. Das alles läuft nomenlos über die Köpfe der Schüler, wir können ein Volk ohne Rettung, wie es erstickend und erlebend anseh, die hallische Jugend sprechen zu hören über das namenlose Leid, das einmalt über unser Volk hereinbrach und dem dann im Führer der Wehr erschien, dem Führer, der nach seinem Machtantritt Stück um Stück die Fesseln des Versailler Versailes zerbrach, eine neue Wehrmacht, die heute der

Welt, heute, die Arbeitslosigkeit beseitigte, Kraft durch Feere ins Leben rief, das Sauggebiet, Österreich und das Sudetenland dem Vaterlande zurückgab. Vom Arbeitsdienst und seiner Vorkämpfer sprechen die Jungen, vom Ethos der Arbeit, und von der Weltanschauung des Nationalsozialismus.

Dann wird die letzte Rede des Führers vor Berliner Willkürarbeitern behandelt. Teile daraus werden aus der „MNZ“ vorgelesen, und die Jungen gehen nun, das sie verstanden haben, zur Arbeit und nicht ohne ein Gefühl der Pflicht. Das auch die deutsche Jugend ihre Pflichten und Aufgabengebiete genau erkannt hat, erfahren wir ebenfalls in dieser Stunde aus dem Munde der Jungen.

In einer anderen Klasse mit zwölf- und dreizehnjährigen erziehen sie uns mit beherzender Sicherheit von den Mitteln der Seefriedensführung, der die Aufnahme in unbeschränkter Weise zur Verfügung steht. Auf diese, sein Erzieher kennt die zahlreichen deutschen Meeresfahrer, die als diese Jungen! Viele Modelle haben sie nach Vorlage des NSD, selber unter Anleitung ihres Lehrers, Hg. Schürmer, gearbeitet, ebenso Schiffsmodelle, Kreuzer, U-Boote, Torpedoböer, Minen usw. Das reichhaltige Bildmaterial vervollständigt hier die Vermittlung politischen und wissenschaftlichen Wissens. Mit Offen und Glauben in den Augen erzählen sie, wie die britische Flotte mit deutschen Mitteln blockiert wird. Dann treten sie vor die große Weltkarte und weisen mit Unfehlbarkeit auf jenen Bodenbereich, den sich England während der letzten 200 Jahre auf dem Erdball zusammengeholt. Sie wissen um den Wert der Kolonien, um die berechtigten deutschen Ansprüche.

Wir verlassen diese Jungen mit dem frohen Wissen, daß hier eine Jugend erzaogen wird, die einmal im selbständigen Leben um die politischen Zusammenhänge und das politische Geschehen dieser Tage weiß, wi-

Bei Frostgefahr auf Wasserleitungen achten!

nsg. Der Eintritt des Winterwetters läßt die Erinnerungen an die vorjährige Kälteperiode hinsichtlich der durch Frost eingetretenen Schäden und deren unangenehmen Folgen wach werden. Es wird deshalb zur Verhütung von Wasserleitungsschäden auf folgende Punkte hingewiesen:

- 1. Zu- und Abflüsse, auch in den Gebäuden, sofern sie z. B. durch Jagst der Frostgefahr besonders ausgesetzt sind, durch Umwickeln oder Strohflecht oder durch das Anbringen von Holzstäben mit Torfmull oder Sägespänen besonders schützen.
- 2. Prüfen der Ventile auf das Notwendige hin.
- 3. Den Wassermesser ebenfalls durch Umwicklung schützen.
- 4. Den Wasserfaßten im Kellert mit festem Frost entleeren.
- 5. In das Kellertboden kein heißes Wasser schütten, hier darf nur Viehschlamm verwendet werden.
- 6. In den Kellertäumen, wenn irgend möglich, kleine Sämpfen aufstellen.
- 7. Beim Abstellen des Hauptfaßtes sämtliche Meter verhängen und veranlassen.

daß während des Abstellens alle Auslaufhähne offen stehen. Es empfiehlt sich dann ein Durchblenden der Rohrleitung. Bei Winteranfällen der Wasserleitung wiederum sämtliche Meter verhängen und vorher die einzelnen Zapfstellen schließen.

8. Die Erfahrungen des letzten Winters haben gezeigt, daß das Anstellen des Wassers ein Einströmen nicht verhindern kann. Im Gegenteil, es sind aus solchen Maßnahmen in vielen Fällen große Schäden entstanden, weil beim Anstellen nach und nach die Wasserrohre eingefroren waren.

Das Unterlassen von Schutzmaßnahmen aus Wasserschutzgründen hat in vielen Fällen schon recht unangenehme Folgeerscheinungen gezeigt. Die Wegag teilt in einer Anzeige der heutigen Ausgabe mit, daß eingefrorene Wasserzähler sofort an die Strömungsstelle der Gas- und Wasserwerke, Unterpflan 12, Fernruf 273 01, Mappe 369, zu melden sind.

Seinen 88. Geburtstag begeht am 18. Dezember in geistiger und körperlicher Frische der Heinterr Robert Göhre, Marktstr. 21.

Vorbüngen statt erkalten

durch **Panflavin-PASTILLEN**

Gegen Erkältung, Halsschmerzen und Grippe

der Universität Göttingen und an der Technischen Hochschule in Magdeburg. In Magdeburg hat er Geologie studiert, in Köln die Bühnenregie abgelehrt und sich dann seinem künstlerischen Beruf zugewandt, der ihn über Dresden, Saarbrücken und Weimar nach Halle führte. Hier hat er alle großen Rollen seines Fachs verkörpert und seit Kriegsausbruch in einer Reihe von Konzerten für die hallischen Vernehmungen diesen schon manche schöne Stunde vermittelt.

Veranstaltung. Von Mittwoch 16.46 Uhr bis Donnerstag 9.08 Uhr. Wondanungsa 11.11 Uhr; Wondanungsa 11.00 Uhr.

Die Schmiedepoier mit Kavalier

Wie machen das eigentlich Filmstars? ... wenn sie auf der Leinwand landen und sprechen, sitzen sie schon in einem weissen Zehne. Die machen sie das nur, um sich einen so schönen Kranz weissen Zähne zu erhalten? Ganz einfach: sie pflegen sie nicht

regelmäßig! ... sondern täglich und mindestens zweimal! ... Mundes! Nur ein gesunder Mund bringt gesunde Zähne. ... Modernen Menschen pflegen Zähne, Rachen und Mund mit dem neuesten AUTOMENTH-Schaum-Bal. AUTOMENTH-Schaum-Bal. Zahncreme - Pulver retinet doppelt so schnell und winter-

läßt ein herrlich erfrischendes Gefühl. Millionen feinste Schaumbällchen tragen das neuartige Pulver in alle Mundhöhlen und Zahnlücken! Wenn man bedenkt, was von der Gesundheit der Zähne abhängt, wie viele schöne „Märchen“, manche Magen-

und Nierenbeschwerden von schlechten Zähnen kommen, dann sollte man etwas mehr an die Zähne denken, sie mit AUTOMENTH pflegen. Sie bekommen AUTOMENTH überall. Südlische Geschäfte, 25 Pf., reichl. Monate. Machen Sie mal die Probe!

Von wegen, Glucksfliege'

„Der Kuckuck ist wirklich ausgezeichnet, Frau Bartels! Kann ich das Nest betommen?“ Frau Seifert, die dieses Lob...

„Das haben Sie denn nur gegen diese kleine, unschuldige Fliege?“

„Was haben Sie denn nur gegen diese kleine, unschuldige Fliege?“

3180 Bücher für den Osten

Mädel und Jungmädel haben sie geschenkt. In den vergangenen Jahren haben die Mädel und Jungmädel des Deutschen...

Ein Abend dem Meister-Seifert

„Vergeblich eines Ostertages“ hat Maria Büche für fünf von den sechs Mitgliedern...

Weiterum hänge Gummi-Bieder

Mensch gegen Büffel / Von Hugo Adolf Bernacki

Was Mensch wider Büffel, die der Welt-reisende Dr. Hugo Adolf Bernacki heute...

Ehrenfelder für Kriegsgefallene

Richtlinien für ihre Gestaltung in der Heimat

dz. Sofern die im Verlauf des Krieges im Heimaturlaub oder im Dienst getöteten...

Für die Gestaltung dieser Ehrenfelder hat der Reichsausschuss der Arbeitsstätten...

Polizei verhängt Jugendarrest

Der Reichsminister des Innern regelt durch einen Rundbrief auf Grund der...

Der durch polizeiliche Strafverfolgung schulpflichtige Jugendarrest ist nicht zu verweigern...

Ein Jahr Gefängnis für einen Ehebruchweider

Das Sondergericht in Halle verurteilte den 33 Jahre alten Heinrich B. zu einem...

Gemeinschaftsstunde von Partei und Studenten

Auf Einladung der Kameradschaft „Auf dem Marsch der Front“...

Indirekt Doppel in Gepäckstücke und Zigaretten

Reisepässe und Zigaretten werden sicherer befreit, wenn die Verbringenden...

Trend, der Bandur

Das Silbers in einer Mode wie noch nie, das mag beißen und...



Zeichnung: Straußfeld

Fahradmader festgenommen

Am 14. Dezember wurde der fünfjährige Fritz alte M. wegen Fahradmader...

Das deutsche Holz

Über die Holzgewinnung und Holzpreise wird auf dem letzten Sonntag dieses Jahres...

Regler-Messer auf J-Bahn!

Nach dem J-Bahn-Schlussplan so ist sofortiger der letzte in der Regler-Bahn...

Glaswaren - W. H. Hechert

Leipziger Straße 69

unter den ariegsgrünigen, alten Einzelgänger findet, aber ein harter, ebensolcher...

ich annehm, dann ist große Vorlicht am Platz. Er hätte dann bald anreisen. Maßgebend...



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Wolfgangstraße 18. Die Zeitung erscheint wöchentlich (Zwei-
blatt) Sonntag ausser. Des amtlichen Ver-
ständigungsblatt sämtlicher Überlebenden der Partei im Gau
Sachsen-Anhalt und der Reichswehr. Mit unentgeltlich und
unentgeltlich eingehenden Beiträgen keine Gewähr. Verlag und
Schiffverlag: Halle (S.), Wallstraße 18. Nr. 2021.

Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 348

Preis: monatlich 2,-, vierteljährlich 6,-, halbjährlich 12,-, jährlich 24,-. Postgebühren im Ausland 1,-. Die Zeitung ist abzugeben an den Abonnenten durch den Briefträger. — Die Redaktion ist abends 6 Uhr geschlossen. — Der Druck beginnt am 18. Dezember 1940.

Mittwoch, den 18. Dezember 1940

Griechische Nachschubstraßen unter Feuer Italienische Artillerie und Luftwaffe bombardieren die griechischen Zufuhrstraßen

102 000 BRZ. Wochenverluft von London zugegeben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lond., 17. Dez. Die eng-
lische Admiralität hat in ihrem neuesten
Bericht über die Schiffsverluste eine
steigende Antreibung unternommen.
Es geht zwar, wie üblich, an den 90-Prozents
Genauigkeit der deutschen Berichte,
aber sie hat immerhin die 100 000
Tonnen-Grenze überschritten. 102 000
Deutertonnen wurden in der
letzten Woche zugegeben, nämlich 19 englische,
drei „alliierte“ Schiffe und ein „neutraler“
Dampfer.

Lodesstrafe gegen Lebensmittelhändler in Italien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lond., 17. Dez. Die Durchsuchung
südhessischer Straßen gegen Lebensmittelhändler
in Italien, die in besonders schwer-
wiegenden Fällen mit dem Tode bestraft
werden können, findet die einmütige Billigung
der italienischen Presse. Da und dort
auftretende vorübergehende Lebensmittel-
knappheit in Italien, die jetzt überwunden
ist, muß allein auf das unvernünftige Ver-
halten einiger Bevölkerungsteile und
wilde unerschöpfliche Quantitäten zurückgeführt
werden. Wie man erzählt, wird die Todes-
strafe gegen solche Schandlügen ausgesprochen
werden, die Waren zu Spekulationszwecken
ansaugen und unter strengen Vorzeichen
weiterveräußern wollen. Bemerkenswert ist
ein Kommentar des Dramas der italienischen
Arbeiter „Lavoro Falciato“, in dem
nachgewiesen wird, daß Italien reich mit
Lebensmitteln aller Art versehen ist und sie
zur Versorgung notwendig in Italien
fehlerlos ausläuft. Das Diktator
stelle ein Verbrechen der sozial Ver-
fehlten gegen die Arbeiter dar und werde
demeritend als ein unzulässiger Ver-
stoß vorläufig benannt. Verbrechen
hart abgeurteilt werden.

Ganze Strafen Die Lage in

Stockholm, 17. Dez. Die Lage in
Scheffeld, das in der Nacht zum Montag
erobert wurde, ist außerordentlich schlecht.
Die Zahl der Obdachlosen wird als größer
bezeichnet als in jeder anderen bis
jetzt angegriffenen englischen Stadt. Als
der zweite deutsche Angriff in der Nacht zum
Montag erfolgte, waren, so heißt es in Ber-
ichten aus London, die Vergungsmann-
schaften noch dabei, in den riesigen Trüm-
merhaufen des ersten Angriffs vom Don-
nerstag letzter Woche zu arbeiten. Der
zweite Angriff vergrößerte die Trümmer-
gebiete in den Industrievierteln in
dieser wichtigen Bühlungsgegend. Die
Arbeitskräfte in den Fabriken, die noch betriebs-
fähig sind, liegt 11.

Die britische Gestalt führt einen Schleier
um die Vorgänge in Scheffeld zu hüllen, der
noch viel dichter ist als der um Birmingham,
Bristol oder Southampton. Dies läßt daran
schließen, daß die Verhältnisse in der Stadt
wahrlich außer Kontrolle stehen.
Ein Londoner Bericht der schwedischen
Zeitung „Svefvenska Tidningen“ spricht von
schweren Schäden. Mehrere Stunden lang
fielen zahlreiche Bomben nieder, die viele
Leute verwundeten und töteten. Ganze
Straßenzüge seien durch Feuer-
brände vernichtet worden.
Einen deutlichen Hinweis auf die Wir-
kungen dieses jüngsten Angriffs enthält
eine Meldung der amerikanischen Agen-
tur Associated Press aus London, wonach

Druck auf die Südfront

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
v. L. Rom, 17. Dez. Zum ersten Male hat der italienische Wehrmachtbericht aus
Albanien Ruhe im Frontschnitt der 9. Armee gemeldet, der bisher in schweren
Kämpfen lag, da die Griechen den Weg über das Matko-Gebirge von Vograditsch
und eine Ueberflügelung der Armee des Generals Bercolino erzwingen wollten. Diese Ver-
luste dauerten seit etwas zehn Tagen an.

Die griechischen Stellungen im Gebiet von Vograditsch liegen seit mehreren
Tagen im schweren Feuer der italienischen Artillerie; auf die einzelne für motorisierte
Verbindungen benutzbare Straße von den griechischen Stellungen bei Koriza nach Norden
hinterman unabhängig die italienische Luftwaffe.

Während im Abschnitt der südlich eingeklinkten 11. Armee bisher Ruhe herrschte, ver-
zeichnet der italienische Wehrmachtbericht nun heftige Kämpfe zwischen den Truppen
des Generals Gelolo und griechischen Regimentern. In diesen Anstrengungen liegt sich
die Absicht wieder, unter Ausnutzung der außerordentlichen Ueberlegenheit die von der
9. und 11. Armee gehaltenen Fronten durchbrechen zu lassen, die Auffüllung des italienischen
Gros zu fördern und die nach Fertigstellung der Vorbereitungen zu erwartende Dissen-
sion zu hinauszufragen.

England täuscht sich über Italien



„Lithographie für englische Märchen“
Sinnlose Zerstörungswut verursacht große Beschädigungen

Mannheim, 17. Dez. Churchills Flieger
können wieder einmal einen „Erfolg“ ver-
zeichnen. Bei ihren nächtlichen Luftangriffen
haben sie das Mannheimer Schloß
ein wertvolles Denkmal der Baukultur des
18. Jahrhunderts, empfindlich beschädigt.
Die großen Teile der festsitzenden Zeit, in
denen wertvolles Sammelgut zur Schau ge-
stellt war, wurden durch Sprengung und
Brandbomben überliefert. In der
mondbelichten Nacht konnte der feuerbe-
deckte Schloßbau, einer der größten Ger-
mas, gar nicht erkannt werden. Die
„Kulturdenkmale“ wurden Churchills Hin-
dernis das jedoch nicht, ihre Bombenlast ge-
rade auf dieses Ziel abzuladen. Die Ein-
decken wie üblich in nächstfolgender Weise
nur zu dem Zweck, Schäden um jeden Preis
zu stiften.

Rückschläge

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
Es hat Rückschläge gegeben in diesem
Krieg. Sie haben nicht Deutschland ge-
troffen, sondern Italien, und zwar
kurz hintereinander an der albanischen
Front wie in der kognitiven kognitiven
Wüste. Die Griechen haben die Front auf
albanisches Gebiet überdrückt und zwar
über Koriza, Vograditsch und Vograditsch
hinweg. Die Briten haben durch die mit
großem Einsatz durchgeführte Offensive in
Balkanien Stützpunkte und einen großen
Teil des Geländes wiedergewonnen, aus
dem sie Monate vorher herausgedrängt
waren.
Daß diese Ereignisse in der ameri-
kanischen und englischen Presse zu einem Steig-

Britische Bomben auf Basel

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Basel, 17. Dez. Eine Bombardierung
Basels durch britische Flugzeuge in der
Nacht zum 17. Dezember hat außer vier
Toten und zahlreichen Verletzten großen
Schadens verursacht, amal mehrere Ge-
bäude völlig zerstört worden.

Wie in einem Bericht des Armeehauptes
herausgegeben wird, hatten es die britischen
Flieger auf die Bahnanlagen östlich des
Bundesbahnhofes von Basel abgesehen. Fast
alle Bomben fielen auf das eng besetzte
Gundelfinger Quartier. Sobald die letzten
technischen Untersuchungen abgeschlossen sind,
so wurde in Bern bekanntgegeben, werde der
Bundesrat einen ernannten Protest und
Schadensersatzforderungen in London er-
heben.

geschleht gefährt haben, kann niemand wun-
dern, daß viele, wie lange der Weiten auch
nur der kleinste Erfolg verlagert gewesen
ist und welche Mühe man in London lange
Zeit hindurch aufwachte, irgendeine Ge-
richtigkeit — und sei es die Katastrophe von
Zürich — zu einem Stein auszuhebeln.
Daß der Schrei nach der großen Offen-
sive nun auf einem Teil der Fronten
wirklichkeit geworden ist, das ist für die
britische Propaganda eine Gelegenheit, die man
sich nicht nur nicht entgehen lassen kann,
sondern die auch dazu reist, das Maß des
Erfolges ins Unendliche auszuweiten. Da
wird im Kreis der Feindpropaganda
der italienische Mißerfolg in Aquino zum
Anlaß, wilde Gerüchte über die innere Lage
Italiens in die Welt zu legen. „Wufo-
Line“ lebt sich einer Doyononion gegenüber,
die er achtzigmal mehr, um nicht Gefahr
zu laufen, von ihr vernichtet zu werden,
verhindert, „Daily Mail“ ihren Feiern.

Deutsche Divisionen, so flüchten
man, händen bereits am Brenner, um eine
antifaschistische Revolution zu unterdrücken
und notfalls das oberitalienische Industrie-
gebiet zu sichern. Man wurde in Italien
über den Rücktritt Padoglio, und so geht
es weiter in müden Wiederholungen. Indes-
sen weiß das italienische Volk genau so wie das
deutsche, daß es keinen Kampf ohne
Rücklage gibt. Die beiden Nationen,
deren Gemeinschaft durch solche Ereignisse
und durch den Verlust der Feindpropa-
ganda, Mißtrauen und Zwiethracht zu lösen,
nur noch enger werden kann, sind von
der Zwangslage der sich von Tag zu
Tag im England bedrohlicher gestalten-
den Entwicklung sehr überzeugt. Von England
ging der Krieg aus, in England wird er
sein Ende finden, daß ist die ruhige Stimme
Italiens an dem Gefährde der angeschlossen
Welt. „Die englische Offensive in Afrika
ändert auch nicht um Fingerbreite etwas an
dem Schicksal Großbritanniens“. Schreibt
die britische Agentur Agenzia Stefani und
bringt damit zugleich die deutsche Ansicht
zum Ausdruck.

Tatsächlich wird man sich auch in der
Londoner Zentrale keinem Zweifel darüber
hingeben, in wie großem Abstand der wir-
tliche militärische Erfolg und seine Aus-

ermüdet Ingriff

Ministers Lord Woolton hervor,
Gemeindebehörden der englischen
die aufforderte, Volkstugenden
in. Man müsse damit rechnen, daß
solche Provinstädte eines Tages
zu belagert werden, und Volkstugenden
aufzutrifften so wichtig wie Gener-

Mannheimer Schloß

Den britischen Prämiensiegern genigte
dies „Erfolg“ jedoch nicht, und so war-
ten sie auch die in nächster Nähe des
Schlösses befindliche Hanshalsstraße der
Brand. Außerdem fiel unmittelbar vor
der durch Not-Kreuz-Beichen deutlich
kenntlich gemachten kirchlichen Abteilung
des Mannheimer Städtischen Krankenhauses
eine Bombe, durch deren Schütter zahlreiche
Patienten verletzt wurden. In einer be-
nachbarten Stadt wurde gleichfalls ein
Krankenhaus von einer Bombe ge-
troffen, die mehrere Todesopfer forderte.
Daß auch diese feigen Taten der lo-
gannten kognitiven Luftwaffe ihre gerechte
Sühne finden werden, dafür bürgt das
scharfe Schwert der deutschen Luftwaffe.